Bericht er geodätischen und meteorologischen Commission

Autor(en): **Wolf, Rudolf**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **52 (1868)**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht

der

geodätischen und meteorologischen Commission.

Beide Berichte können diess Mal ausserordentlich kurz sein, da von der Thätigkeit der erstern Commission das gedruckt beiliegende Protokoll ihrer am 10. Mai in Neuenburg abgehaltenen Sitzung, von derjenigen der zweiten das ebenfalls gedruckt vorliegende Vorwort zum 4. Bande der schweizerischen Beobachtungen detaillirte Nachricht gibt.

Es mag in Beziehung auf die geodätischen Arbeiten genügen, darauf hinzuweisen, dass es seit der Sitzung in Neuenburg gelungen ist, in Herrn Professor Emil Schinz in Chur einen ebenso einsichtigen, als gewandten Bearbeiter für die unter Leitung des Herrn Oberingenieur Denzler vollendete Triangulation zu finden, — dass Herr Professor Plantamour schon seit mehreren Wochen den Pendelbeobachtungen auf Weissenstein obliegt, und die zur Bestimmung der Längendifferenz Weissenstein-Neuenburg nöthigen Beobachtungen durch ihn und Herrn Professor Hirsch nahe zum Abschlusse gebracht sind, — dass zwar die Nivellements-Arbeiten auf dem Felde diess Jahr in Folge anderweitiger Beschäftigung der Herren Benz und Schönholzer einen kleinen Unterbruch erlitten haben, dagegen die zweite Lieferung der Nivelle-

ments-Publikation demnächst erscheinen wird, — dass endlich die Berechnung der vorjährigen Bestimmungen auf Rigi und den Sternwarten in Neuenburg und Zürich schon ziemlich vorgeschritten ist.

Die meteorologischen Arbeiten sind, wie der vorliegende Band am besten zeigt, in einem so regelmässigen Gange, dass nur längst Bekanntes zu wiederholen wäre, hätte nicht die meteorologische Commission durch den so ehrenvollen Ruf, welchen Herr Professor Wild in Bern nach Petersburg erhalten und angenommen hat, eines ihrer ersten und bei Anlage des ganzen Unternehmens thätigsten Mitglieder verloren. Indem Ihnen von seinem Austritte aus der Commission Kenntniss gegeben wird, bleibt der Doppel-Antrag zu stellen, es möchte die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft:

1. Herrn Professor Wild seine Thätigkeit in der meteorologischen Commission im Allgemeinen und für die meteorologische Hauptstation in Bern im Besondern bestens verdanken, und
2. das Comité der meteorologischen Commission ermächtigen, die in der Commission entstandene Lücke zu geeigneter Zeit, z. B. wenn die neuen Verhältnisse der ebengenannten Hauptstation wieder definitiv geordnet sein werden, durch eine Neuwahl auszufüllen.

Zürich, 1868, VIII., 11.

Für die beiden Commissionen
ihr Präsident:
Professor **Rudolf Wolf.**